

Inhalt

1	Vorwort	7
2	Motivation und Schülerinteressen. Zur Einführung . . .	9
	1. Die Schüler für die Sache des Religionsunterrichts gewinnen – 2. Was ist überhaupt Motivation? – 3. Organisation von Lern- motivation in einer Vorlaufsequenz – 4. Und die Schüler? – 5. Weitere Aufgaben – 6. Ein Einwand (von links) – 7. Noch ein Einwand – 8. Zusammenstellung der Aufgaben einer Vor- laufsequenz – 9. Motivieren ohne zu konditionieren – 10. Wie kann man mit diesem Buch arbeiten? – 11. Motivationspla- nung – eine neue Belastung für den Lehrer?	
3	Erstes Planungsbeispiel. Thema: Angst. 2./3. Schuljahr .	33
4	Medien und Methoden der Motivationspraxis. Überblick .	47
	1. Medien und Methoden im Aufgabenfeld A (Lernanreize schaf- fen) – 2. Medien und Methoden im Aufgabenfeld B (Die Aus- gangslage der Lerngruppe erheben) – 3. Medien und Metho- den zu Aufgabenfeld C (Planungskompetenz anbahnen)	
5	Auf das richtige Maß kommt es an. Zum Problem der „Vorgaben“	64
	1. Zu viele Vorgaben können einengen – 2. Zu wenige Vor- gaben können lähmen – 3. Faustregeln	
6	Zweites Planungsbeispiel. Thema: Schöpfung. 5./6. Schuljahr	68
7	Medien und Methoden der Motivationspraxis. Der Fragebogen	81
	1. Voraussetzungen – 2. Wie kann man fragen? Formen und Verfahren – 3. Was sollte man beim Einsatz von Fra- gebogen beachten? – 4. Interview und Recherche als Möglichkeiten der Weiterführung	
8	„Hat Jesus motiviert?“. Zur religionspädagogischen Fragestellung	98
	1. „Lernziel: Schülerinteresse“ als theologische Aufgabe – 2. Darf man im Religionsunterricht motivieren? Muß man im Religionsunterricht motivieren? – 3. Hat Jesus motiviert? -	
9	Drittes Planungsbeispiel. Thema: Glück und Leid. 5./6. Schuljahr	112
10	Medien und Methoden der Motivationspraxis. Das Rollenspiel	122
	1. Typen von Rollenspielen – 2. Hinweise zum Verfahren	

11	Das Inkongruenzprinzip	128
	1. Wie funktioniert das Prinzip? – 2. Worauf beruht das Inkongruenzprinzip? – 3. Typen kognitiver Konflikte – 4. Konsequenzen für die Unterrichtspraxis	
12	Viertes Planungsbeispiel. Thema: Kirche. 7.–9. Schuljahr	135
13	Medien und Methoden der Motivationspraxis. Szene und Anspiel	152
	1. Typen szenischer Gestaltung – 2. Hinweise zum Einsatz von Szenen und Anspielen im Religionsunterricht	
14	Können Schüler Unterricht planen?	162
	1. Voraussetzungen – 2. Wie können wir in den Schulstufen arbeiten?	
15	Fünftes Planungsbeispiel. Thema: Jesus Christus. Sekundarstufe II	177
16	Medien und Methoden der Motivationspraxis. Die Karikatur	192
	1. Welche Gesichtspunkte sollten bei der Interpretation einer Karikatur beachtet werden? – 2. Welche Funktionen kann die Karikatur in einer Vorlaufsequenz wahrnehmen?	
17	Das „religionspädagogische Rhinoceros“	205
	1. Die Geburt des Rhinoceros' – 2. Die Schüler arbeiten mit – 3. Vorschläge zur praktischen Durchführung	
18	Anmerkungen zu einigen theoretischen Aspekten des Motivationsproblems	214
	1. Der motivationspsychologische Zusammenhang – 2. Der motivationsdidaktische Zusammenhang – 3. Ausgewählte Probleme	
	Literatur	229
	Stichwortregister	239
	Zusammenstellung der Aufgaben einer Vorlaufsequenz	240